

**Satzung zur Änderung der
Studienordnung
für den Studiengang Tiermedizin
der Ludwig-Maximilians-Universität München**

Vom 25. August 2005



Auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 72 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

§ 1

Die Studienordnung für den Studiengang Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 22. August 2001 (KWMBI II 2002 S. 914) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Wortteil „anwendungs“ wird durch den Wortteil „anwendungs-“ ersetzt.
 - bb) Der Wortteil „lehr“ wird durch den Wortteil „lehr-“ ersetzt.
 - b) In Satz 3 werden die Worte „in Verkehrbringens“ durch das Wort „Inverkehrbringens“ ersetzt.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 Halbsatz 1 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.
 - b) In Satz 1 Halbsatz 2 wird das Wort „Approbationsordnung“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.
 - c) In Satz 3 wird das Wort „bekanntgegeben“ durch die Worte „bekannt gegeben“ ersetzt.
3. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Wort „dreijährigen“ durch das Wort „dreieinhalbjährigen“ ersetzt.
 - bb) In Satz 3 wird das Wort „halbes“ gestrichen.
 - cc) In Satz 4 werden nach dem Wort „Ausbildung“ ein Komma und die Worte „der zweite“ eingefügt.
 - b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

bb) Satz 2 wird wie folgt geändert:

aaa) In Nr. 1 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

bbb) Nr. 3 wird wie folgt geändert:

(1) Das Wort „Demonstrationen“ wird durch das Wort „Rotationen“ ersetzt.

(2) Das Wort „Approbationsordnung“ wird durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

cc) In Satz 3 wird das Wort „interaktive“ gestrichen.

c) Abs. 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 2 werden nach dem Wort „ist“ die Worte „und bestimmt die Modalitäten eventueller Wiederholungsmöglichkeiten“ eingefügt.

bb) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Die in der TAppO genannten Fristen für die spätest mögliche Ablegung der Prüfungen sind einzuhalten.“

4. § 10 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

b) In Satz 2 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

5. § 12 wird wie folgt geändert:

In Abs. 2 werden die Worte „Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“ durch die Abkürzung „TAppO“ ersetzt.

6. Die Anlage zu den §§ 6 und 7 erhält folgende Fassung:

”

Themenkreis der Lehrveranstaltungen	Veranstaltung	Semester- wochenstunden V = Vorlesung Ü = Übung S = Seminar V/S/Ü = kombini- ert	Prüfungsabschnitt A = Vorphysikum B = Physikum C = 1. Abschnitt D = 2. Abschnitt E = 3. Abschnitt der Tierärztl. Prüfung
1. Physik	Experimentalphysik	V/Ü 4	A
2. Chemie	Chemie I und II Chemische Übungen I und II	V 6 Ü 3	A
3. Zoologie	Zoologie I und II	V/Ü 5	A
4. Botanik einschließlich Futter-, Gift- und Heilpflanzenkunde	Allgemeine Botanik sowie Arzneimittel-, Futter- und Giftpflanzen	V/Ü 5	A
5. Biometrie	Biometrie	V/Ü 2	A
6. Berufsfelderkundung (medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin, Berufskunde)	Geschichte der Tiermedizin Medizinische Terminologie	V 1 V/Ü 2	A
7. Anatomie	Anatomie I-IV	V/Ü 16	B

8. Histologie und Embryologie	Histologie, Embryologie	V/Ü 7	B
9. Ethologie	Ethologie I	V 1	E
	Ethologie II	V 1	
10. Landwirtschaftslehre	Allgemeine Landwirtschaftslehre	V 2	B
11. Tierhaltung und Tierhygiene	Tierhaltung	V 2	C
	Tierhygiene	V 1	
	Hygieneübungen	Ü 1	
12. Allgemeine Radiologie einschließlich Strahlenphysik	Radiologie	V/Ü 3	A
13. Physiologie; physiologische Chemie (Biochemie)	Physiologie	V 6	B
	Physiologische Chemie	V 4	
	Physiologische und Physiologisch-chemische Übungsseminare	S/Ü 10	
14. Futtermittelkunde	Futtermittelkunde	V 1	B
	Futtermittelkundeübung	Ü 2	
15. Tierzucht und Genetik einschließlich Rassenlehre und Tierbeurteilung	Tierzucht	V 3	B
	Haustiergenetik	V 2	
	Tierzuchtübungen	Ü 1	

16. Klinische Propädeutik	Medizinische Propädeutik einschließlich Propädeutik über Geflügelkrankheiten Chirurgische Propädeutik Geburtshilfliche, gynäkologische und andrologische Propädeutik	V/Ü 3 V/Ü 2 V/Ü 2	B
17. Tierschutz	Tierschutz Tierschutzseminar	V 3 S 1	E
18. Labortierkunde	Labortierkunde	V 1	D
19. Tierernährung	Tierernährung Übungen zur Tierernährung	V 2 Ü 2	C
20. Tierärztliches Berufs- und Standesrecht	Berufskunde und Standesrecht	V 2	E
21. Geflügelkrankheiten	Geflügelkrankheiten	V/S 2	D
22. Pharmakologie und Toxikologie einschließlich klinischer Pharmakologie; Arznei- und Betäubungsmittelrecht, Arzneiverordnungs- und -anfertigungslehre, Rückstandsbeurteilung	Pharmakologie und Toxikologie Arzneiverordnungs- und -anfertigungslehre Übungen in Arzneiverordnungs- und -anfertigungslehre	V/S 6 V 1 Ü 2	D
23. Bakteriologie und Mykologie, Virologie, Parasitologie, Immunologie	Bakteriologie und Mykologie Virologie	V 4 V 4	C

	Mikrobiologischer Kurs	Ü 2	
	Parasitologie	V 4	
	Parasitologische Übungen	Ü 1	
	Immunologie	V/Ü 1	
24. Krankheiten der Reptilien, Amphibien, Fische sowie der Bienen	Reptilien und Fische	V/S 2	D
25. Tierseuchenbekämpfung	Tierseuchenbekämpfung	V 3	D
26. Allgemeine Pathologie, Spezielle pathologische Anatomie und Histologie einschließlich Obduktionen	Allgemeine Pathologie	V 4	C
	Spezielle pathologische Anatomie	V 3	D
	Pathologische Histologie	V/Ü 2	
	Obduktionsübungen	Ü 1	
	Pathologisch-anatomische Demonstrationen	V/Ü 3	

27. Innere Medizin einschließlich Laboratoriumsdiagnostik, Diätetik	<p>Innere Medizin:</p> <p>Allgemeine Innere Medizin und Pathophysiologie</p> <p>Dermatologie</p> <p>Kardiologie</p> <p>Klinische Endokrinologie</p> <p>Infektionskrankheiten der Kleintiere</p> <p>Spezielle Innere Medizin des Pferdes</p> <p>Spezielle Innere Medizin der Wiederkäuer</p>	<p>V/S 2</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p>	D
28. Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung einschließlich Neugeborenen- und Euterkrankheiten	<p>Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung 1</p> <p>Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung 2</p> <p>Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung 3</p>	<p>V/S 2</p> <p>V/S 2</p> <p>V/S 1</p>	D
29. Chirurgie einschließlich Operations- und Betäubungslehre, Augenkrankheiten, Huf- und Klauenkrankheiten, klinische Radiologie	<p>Allgemeine Chirurgie</p> <p>Augenkrankheiten</p> <p>Anästhesiologie</p> <p>Spezielle Chirurgie der Kleintiere</p> <p>Spezielle Chirurgie des Pferdes</p> <p>Spezielle Chirurgie der Wiederkäuer</p>	<p>V/S 2</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p>	D

<p>27./28./29.</p> <p>Fächer- und disziplinenübergreifende Veranstaltungen</p>	<p>Neurologie</p> <p>Gastroenterologie</p> <p>Nephrologie/Urologie</p> <p>Respiratorische Erkrankungen</p> <p>Onkologie</p> <p>Schweinekrankheiten</p> <p>Heimtierkrankheiten</p>	<p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p> <p>V/S 1</p>	<p>D</p>
<p>30. Bestandsbetreuung und Ambulatorik</p>	<p>Bestandsbetreuung</p>	<p>V/S 2</p>	<p>D</p>

31. Lebensmittelkunde einschließlich Technologie und Qualitätssicherung, Lebensmittelmikrobiologie, Lebensmittelrecht und Untersuchung von Lebensmitteln; Milchkunde und -hygiene einschließlich Technologie und Qualitätssicherung, Mikrobiologie der Milch und Milchuntersuchungen; Fleisch- und Geflügelfleischhygiene einschließlich Technologie und Qualitätssicherung	Allgemeine Lebensmittelhygiene Fleischhygiene Lebensmittelhygiene Schlachtier- und Fleischuntersuchung Lebensmitteluntersuchung Milchwissenschaftliches Seminar	V 1 V 3 V 4 Ü 2 Ü 2 S 3	D/E
32. Klinische Ausbildung in den Fächern Nummern 21, 27, 28 und 29	Klinische Rotationen	Ü 36	D
33. Querschnittsfach Klinik	Klinische Rotationen	Ü 9	D
34. Querschnittsfach Lebensmittel	Querschnittsfach Lebensmittel (unter Beteiligung anderer Fachgebiete) Übungen zum Querschnittsfach Lebensmittel, inklusive Exkursionen (unter Beteiligung anderer Fachgebiete)	V 6 Ü 2	E
35. Übungen in Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung	Landwirtschaftlicher Lehrkurs	V/Ü 5	B

36. Praktische Ausbildung in einer tierärztlichen Praxis oder tierärztlichen Klinik		150 h 700 h	C/D/E
37. Praktische Ausbildung in der Hygienekontrolle und in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung		75 h 100 h	E
38. Praktische Ausbildung in der amtlichen Lebensmittelüberwachung und in der Kontrolle des Verkehrs mit Lebensmitteln		75 h	E
39. Wahlpflichtveranstaltungen, an denen der Studierende zusätzlich teilzunehmen hat	Diverse Lehrveranstaltungen	V/Ü/S 22	B/C/D/E

”

§ 2

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2005 in Kraft.

(2) ¹Studenten, welche den klinischen Studienabschnitt ihres Studiums am 1. April 2005 oder später beginnen, studieren auf der Grundlage dieser Änderungssatzung. ²Studenten, die sich vor dem 1. April 2005 bereits im klinischen Studienabschnitt befanden, schließen diesen auf der Grundlage der Studienordnung für den Studiengang Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 22. August 2001 (KWMBI II 2002 S. 914) ab. ³Studenten nach Satz 2 können nach Abgabe einer entsprechenden ausdrücklichen und schriftlichen Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt für Tiermedizin ihr Studium auf der Grundlage dieser Änderungssatzung fortsetzen; die Erklärung ist unwiderruflich.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 12. Mai 2005 und nach ordnungsgemäßer Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß Art. 72 Abs. 3 BayHSchG (Anzeige der Satzung durch Schreiben vom 24. Juni 2005 Nr. I A 3 – H/130/05, Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 15. Juli 2005 Nr. X/4-5e65c(BA)-10b/24554²).

München, den 25. August 2005

gez.

Professor Dr. Bernd Huber
Rektor

Die Satzung wurde am 25. August 2005 in der Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 25. August 2005 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 25. August 2005.

Druckfehlerberichtigung

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Tiermedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 25. August 2005 wird wie folgt berichtigt:

In § 1 Nr. 5 wird zwischen dem Wort „Tierärzte“ und dem Zeichen „““ der Klammerzusatz „(TAppO)“ eingefügt.